




©Mette Herskin

## Warum ist die Wasser- und Futterversorgung wichtig?

- Das Nüchtern der Schweinen vor der Schlachtung trägt dazu bei, dass die Tiere auf dem Transport nicht erbrechen, nicht Überhitzen und keine Kreislaufschwäche entwickeln. Jedoch fördert eine anhaltende Nüchterungszeit Hunger und Aggressionen.
- Die uneingeschränkte Versorgung der Schweine mit sauberem Wasser aus geeigneten Tränken unmittelbar nach der Ankunft am Schlachthof ist eine Grundvoraussetzung für die Unterbringung von Schweinen im Wartestall. 
- Schweine erholen sich meist innerhalb einer 2-3 stündigen Wartezeit. Werden die Schweine nicht, wie empfohlen, bereits früher als gesetzlich gefordert und innerhalb von 3 Stunden nach der Ankunft gefüttert, steigt das Risiko für aggressives Verhalten.

## Gesetzliche Anforderungen

Verordnung (EG) Nr. **1099/2009**: Anforderungen bezüglich der Wasser- und Futterversorgung werden ausgeführt in: {Kap. II, Art. 3, Nr. 2 e}: längerfristiger Futtermittel- oder Wasserentzug.

{Anhang II, Nr. 2.3.}: jederzeit Zugang zu sauberem Wasser

{Anhang III, Nr. 1.6.}: über geeignete Vorrichtungen jederzeit Zugang zu Tränkwasser

{Anhang III, Nr. 1.2.}: Fütterung nach 12 Std. nach der Ankunft der Schweine.

*Hinweis: Die aufgeführten Anforderungen sind nicht vollständig. Darüber hinaus kann es strengere nationale Rechtsvorschriften geben. Für weiterführende Informationen zu spezifischen Anforderungen, sehen Sie bitte das ["Review on arrival and lairage management at pig slaughterhouses"](#).*

## Erhebungsmethode (empfohlen)

- Die Unternehmer\*innen oder die Tierschutzbeauftragten erfassen die **Anzahl, die Funktionalität und Eignung sowie die Sauberkeit der Tränken** während der täglichen Routinekontrollen vor der Unterbringung der Schweine im Wartestall.
- Die Amtstierärzt\*innen prüfen die Zugänglichkeit und Sauberkeit der Tränken und ermitteln die Durchflussraten in unterschiedlichen Buchten.
- Bei Verstößen informieren die Amtstierärzt\*innen die Unternehmer\*innen und Tierschutzbeauftragten.
- Bei Verstößen prüfen die Amtstierärzt\*innen die SOPs des Schlachtunternehmens und es werden Korrekturmaßnahmen ergriffen, um zukünftig die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen.

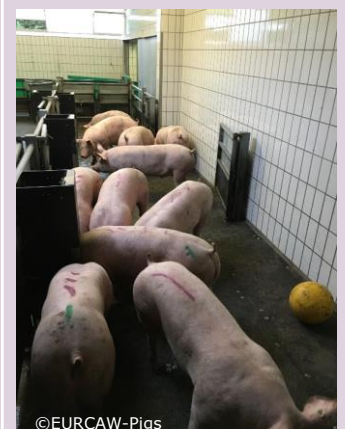
## Futterversorgung

*Begutachten Sie die Buchten mit den längsten Unterbringungszeiten für die Schweine und überprüfen Sie die Verfügbarkeit von Futter in diesen Buchten.*

**Kein oder geringes Risiko für das Tierwohl:** Die Schweine sind weniger als 3 Std. untergebracht, ohne dass Futter angeboten wird oder mehr als 3 Stunden, wenn Futter angeboten wird.

**Moderates Risiko für das Tierwohl:** Die Schweine sind > 3 Std, aber < 12 Std. ohne Futterversorgung untergebracht.

**Hohes Risiko für das Tierwohl:** Die Schweine sind > 12 Std. ohne Futterversorgung untergebracht.



©EURCAW-Pigs



**Wasserversorgung:** Stellen Sie sicher, dass alle Schweine uneingeschränkter Zugang zu frischem Wasser haben. Beurteilen Sie jede Buche im Wartestall: Anzahl der Tränken, Funktionalität, Eignung und Sauberkeit.

### Anzahl an Tränken pro Buche und Funktionalität (Anzahl und Lokalisation)

Prüfen Sie die nationalen Vorschriften bezüglich des Tier-/Tränke-Verhältnisses. Das Anstehen und/oder Kämpfen von Schweinen vor der Tränke deutet darauf hin, dass zu wenig Tränken zur Verfügung stehen oder der Wasserdurchfluss zu gering ist, was das Risiko für Durst erhöht.

#### Kein Risiko für das Tierwohl: Kein Anstehen



### Sauberkeit von Tränken

Prüfen Sie, ob die Tränken sauber und hygienisch sind. Falls Sie Bedenken hinsichtlich der Wasserqualität haben, sollten Maßnahmen ergriffen werden.

#### Kein Risiko für das Tierwohl: Sauber: Tränken sind sauber und hygienisch



#### Hohe Risiko für das Tierwohl: Anstehen



#### Kein Risiko für das Tierwohl: Verschmutzt



Quelle der Erhebungsmethode: Welfare Quality Protokoll®



© FLI



EU Reference Centre for Animal Welfare Pigs

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Factsheet haben, wenden Sie sich bitte an [info.pigs@eurcaw.eu](mailto:info.pigs@eurcaw.eu)